

Wanderwege



Auf Schusters Rappen durch den Naturpark. Usedom ist eine wanderbare Insel. Abseits der großen Straßen geht's über kleine Pfade zu den versteckten Ecken der Insel. Motorengeräusche sind hier weit weg: Auf dem über 400 km langen Wanderwegenetz empfängt uns die unberührte Usedomer Natur. Deren Stille wird höchstens vom Auslösen der Spiegelreflexkamera unterbrochen. Den Steinernen Tisch, das Kleine Haff, den Golm und den Glaubensberg; den Krebssee und Teufelsstein, das Thurbruch und das „Schwarze Herz“ – was dem Autofahrer oft verborgen bleibt, lässt den Wanderer umso mehr staunen.

Die Insel Usedom ist ein wahres Naturparadies. Neben der atemberaubenden Ostseeküste mit ihrem einmaligen Sandstrand hat das Eiland ein buntes Landschaftsmosaik zu bieten: Blaue Seen, grüne Wiesen und Wälder sowie wogende Felder machen den besonderen Reiz der Insel aus. Zahlreiche Naturschutzgebiete liegen im Achterland der Sonneninsel, die 1999 zum

„Naturpark Insel Usedom“ erklärt wurde. Dieser umfasst mit 590 Quadratkilometern die ganze Insel, die angrenzenden Gewässer und einen schmalen Festlandstreifen.



Wanderungen und Ausflüge

- Stadtführung in Wolgast
- Schifffahrt nach Swinemünde
- Stadtführung in Swinemünde
- Stadtführung in Greifswald und Besuch des Geburtshauses Caspar David Friedrich
- Führung im Museumsdorf Pennemünde
- Fahrt mit dem Inselbähnchen nach Pennemünde

Kosten für unser Hotel in Wolgast:

40,- € pro Person/Nacht im DZ m. FR

60,- € pro Person/Nacht im EZ m. FR

Essen à la carte im Hotel

Kostenpauschale: 300,-€ für Busfahrt von Kassel zur Insel Usedom, zu unseren Wanderzielen, Eintrittsgelder, Führungen und Besichtigungen

Anmeldung:

Brigitte vorm Walde, Schwabstraße 28

34125 Kassel, Telefon: (0561) 878387

Fax: (0561) 8705453

E-Mail: brigittevormwalde@t-online.de

Hessisch-Waldeckischer Gebirgsverein Kassel e. V.

im Hessisch-Waldeckischen Gebirgs- und Heimatverein (Gesamtverband) e. V.
– Sitz Kassel im Verband Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e. V. und Deutsche Gebirgs- und Wandervereine Landesverband Hessen e. V.



Wanderreise zur Sonneninsel Usedom

21. – 28. Mai 2017

Swinemünde verdankt seinen Aufstieg zu einer bedeutenden Hafenstadt der strategisch günstigen Lage zwischen Oder und Ostsee. Der Ort wurde 1748 von Friedrich II., dem Großen, (1712 – 1786) am Westufer der Swine gegründet, doch erst unter Friedrich Wilhelm III. (1770 – 1840) wurde ab 1818 dieser Hauptmündungsarm der Oder in die Ostsee ausgebaut und schiffbar gemacht.



(Hafenstadt auf zwei Inseln „Swinemünde“)



(Die Personenfähre bringt täglich ihre Fahrgäste nach Swinemünde.)

Peenemünde – Museumsdorf mit weltbewegender Historie

Der geschichtsträchtigste Ort der Insel Usedom ist Peenemünde. In der ehemaligen Heeresversuchsanstalt wurde Raketen- und Luftwaffentechnik entwickelt und erprobt. Der erste Flug des Aggregates A4 in den Weltraum, abgehoben am 3. Oktober 1942 aus der Arena der Heeresversuchsanstalt Peenemünde unter der Leitung Wernher von Brauns, gilt als die Geburtsstunde der Raumfahrt.



(Blickfang ersten Ranges: Ein originalgetreues Modell der 14 m hohen Rakete A4 steht auf dem Freigelände des Historisch-Technischen-Museums in Peenemünde)

Wolgast – Kleinstadt mit großer Vergangenheit

Die Herzogstadt Wolgast ist mit der markanten Peenebrücke, auch liebevoll „Blaues Wunder“ genannte, das Tor zur Insel Usedom. Aber die Stadt am Peenestrom ist weitaus mehr: So ist Wolgast eine der ältesten Städte Pommerns. Bereits vor mehr als 1.400 Jahren wurde der Ort als Handelsplatz an der strategisch günstigen Stelle am Wasser angelegt.



(„Blaues Wunder“)

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ist mit seiner so charaktervollen und schönen Umgebung nicht nur die Geburtsstadt von Caspar David Friedrich, sondern hat sich auch ihre Individualität bewahrt. Hier hat der Künstler viele Motive für seine Zeichnungen und Gemälde gefunden, von denen wir uns persönlich überzeugen können. See und Hafen, historische Altertümer der gotischen Backsteinarchitektur sind einzigartig!

